



## Information zur kommunalen Wärmeplanung für die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Thema: Eignungsprüfung und verkürzte Wärmeplanung gemäß §14 WPG

Stand: 05.09.2024

Wie im Rochlitzer Anzeiger vom 30.05. angekündigt, hat im April dieses Jahres die Kommunale Wärmeplanung (KWP) für die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz (Königsfeld, Seelitz, Zettlitz und Rochlitz) begonnen die vom Dienstleisterverbund KWP<sup>4</sup> durchgeführt wird. Die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans erfolgt in vier Phasen: Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Szenarioanalyse und abschließende Erarbeitung von Umsetzungsstrategien. Detaillierte Informationen zu den Phasen der Kommunalen Wärmeplanung, sowie zum Dienstleisterverbund KWP<sup>4</sup> finden Sie auf der Webseite im Bereich Stadtplanung:

<https://www.rochlitz.de/bauen-und-wohnen/stadtplanung/kommunale-waermeplanung>

Zur Vorbereitung der Bestandsanalyse wurde nun die Eignungsprüfung durchgeführt. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird untersucht, ob im Planungsgebiet oder in Teilgebieten eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt werden kann. Eine verkürzte Wärmeplanung wird dann durchgeführt, wenn das Gebiet oder ein Teilgebiet mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für die Versorgung durch ein Wärme- oder Wasserstoffnetz geeignet ist. In Gebieten mit verkürzter Wärmeplanung werden dann im Planungsprozess dementsprechend nur dezentrale Potenziale und Wärmelösungen betrachtet.

Für den konkreten Fall der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz wurde vom KWP<sup>4</sup>-Verbund eine Entscheidungsmatrix zur systematischen Bewertung der Teilgebiete anhand wichtiger Merkmale wie Gebäudestruktur und vorhandener Gas- und Wärmenetze erstellt. Nach eingehender Diskussion mit den Vertretern der Kommunen wurden folgende Ergebnisse der Eignungsprüfung festgehalten:

Als Teilgebiete der Untersuchung wurden die für die kommunale Wärmeplanung relevanten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft definiert: Königsfeld, Rochlitz, Seelitz und Zettlitz.

Diese unterscheiden sich hinsichtlich der untersuchten Merkmale und ermöglichen eine klare Abgrenzung der Untersuchungsräume.

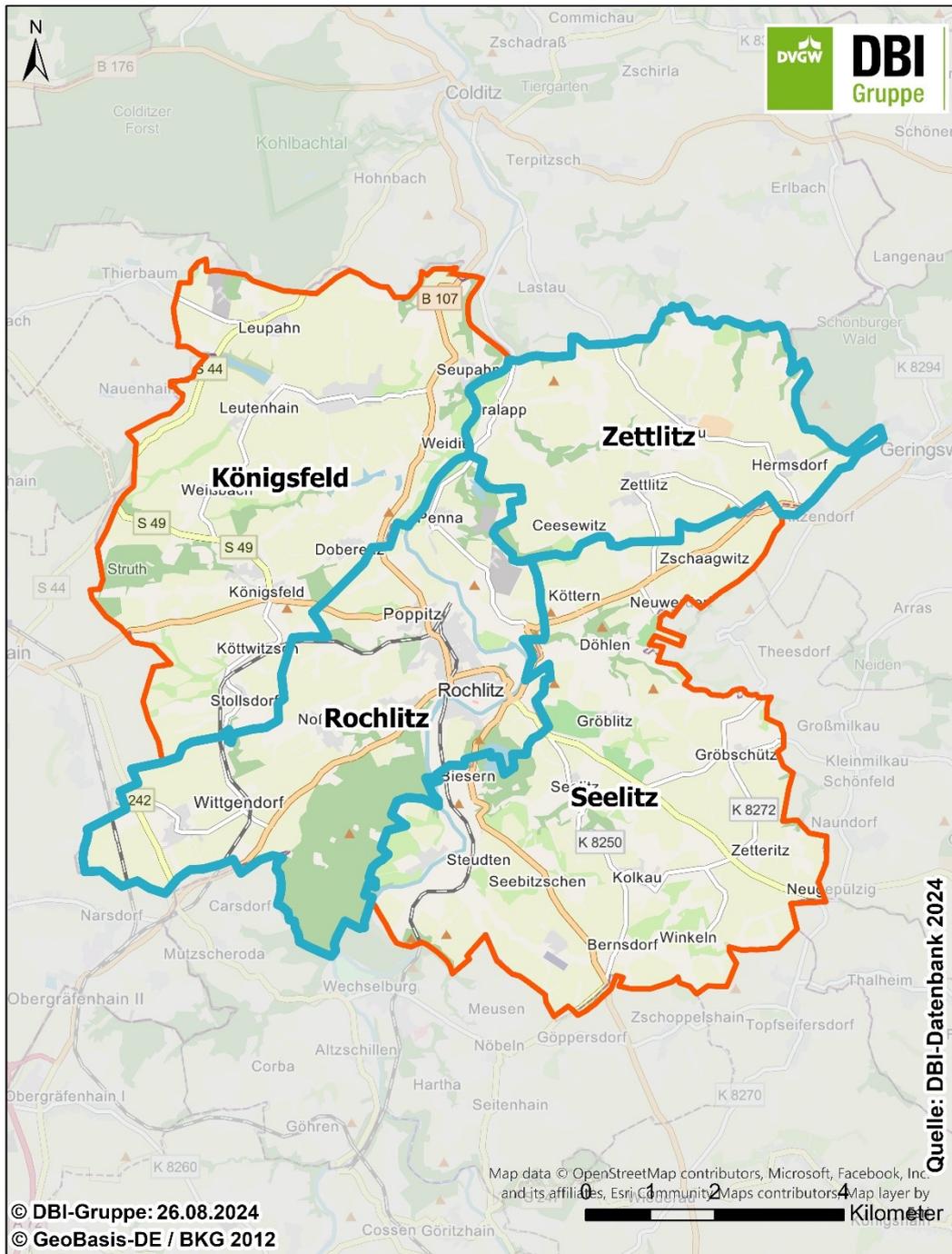
Für **Königsfeld und Seelitz** wird eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt. Dies begründet sich u.a. durch das fehlende Gas- bzw. Wärmenetz und die stark dezentrale Siedlungsstruktur innerhalb des ländlich geprägten Umfeldes.

Für **Rochlitz und Zettlitz** wird die reguläre Wärmeplanung durchgeführt. In beiden Gemeinden sind bereits Gas- und Wärmenetze (Rochlitz) bzw. ein Gasnetz (Zettlitz) vorhanden. Ebenso ist die Bebauungsstruktur deutlich kompakter, was sich in höheren durchschnittlichen Wärmebedarfsdichten niederschlägt. Darüber hinaus gibt es gewerbliche Wärmeabnehmer mit überdurchschnittlichem Gas-/Wärmebedarf (z.B. Großbäckerei Stölzel

in Rochlitz). Insgesamt ergeben sich damit Potenziale, die eine reguläre Wärmeplanung erfordern.

### Ergebnis der Eignungsprüfung

 verkürzte Wärmeplanung  reguläre Wärmeplanung



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen der Bildungseinrichtungen.